

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt
Wirtz, Stefan**

17-04325
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Erneute Anfrage zu Drogendelikten an Braunschweiger Schulen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2017

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

28.04.2017

Status

Ö

Am 28. März 2017 erhielten wir auf unsere Anfrage 17-04035 "Mehr Drogendelikte an Niedersachsens Schulen" eine Antwort von Herrn Kriminaldirektor Küch im Namen der Polizeiinspektion Braunschweig. Diese fiel jedoch sehr allgemein aus. Deshalb möchten wir noch einmal nachhaken.

Wir fragten schon einmal, welche Schulen in Braunschweig betroffen sind und tun dies erneut:

- Wann und in welchen Schulen in Braunschweig wurden 2015 und 2016 Ermittlungen zu Drogendelikten getätigt und fanden präventive Maßnahmen statt?
- Um welchen Personen-/ Täterkreis - innerhalb und außerhalb der Schulen, Volljährige und Minderjährige usw. - handelt es sich bei den Ermittlungen explizit? Damit sind nicht die Konsumenten gemeint.
- Wie hoch sind die absoluten Zahlen der Straftaten 2015 und 2016 und wie viele Dealer wurden "vor" den Schulen ermittelt bzw. haben einen Bezug zu dem Absatzmarkt Schule?

Anlagen: